

net | NEWS

se'lux

der Semperlux AG

Ausgabe 4/2009



**BookLED -
Die neue LED Arbeitsplatzleuchte**

**Rondero -
Altbewährtes mit *neuem* "Köpfchen"**

Licht. Ideen. Systeme.

BookLED – die neue LED Arbeitsplatzleuchte

Semperlux ergänzt sein Büroleuchtenprogramm um eine LED-Schreibtischleuchte. BookLED, die in Kooperation mit dem Design-Unternehmen NOA konzipiert wurde, eignet sich als minimalistische Ergänzung zu der allgemeinen Bürobeleuchtung.

Wie lässt sich Hightech-Lichttechnologie und Design miteinander kombinieren? Für den puristisch-schlichten Entwurf des Aachener Designbüros NOA entwickelte das selux-Ingenieurteam eine hoch effiziente LED-Lichttechnik. Die klare, geometrische Linienführung lässt BookLED filigran erscheinen. Die Schreibtischleuchte zeichnet sich durch höchste Lichtqualität und einen sehr geringen Energieverbrauch aus. Gleichzeitig erfüllt sie alle ergonomischen Anforderungen einer Tischleuchte. Dank eines flexiblen Arms lässt sie sich individuell in jede beliebige Position ausrichten. Das Gehäuse, der Arm und Fuß der Leuchte sind weiß, die Gelenke anthrazitfarbig. Der Schalter der 52 cm hohen, aus Aluminium gefertigten Leuchte ist in dem 56 cm langen und 3,5 cm schmalen Kopf integriert. Mit einer Profilhöhe von nur 1,8 cm tritt die Leuchte in den Hintergrund und überlässt dem Licht den Vortritt. BookLED ist auf einer runden, kippstabilen Fußplatte von 20 cm Durchmesser angebracht. Der flache Lichtkörper besteht aus sechs 1,2-W-Hochleistungs-LEDs mit Linsenoptik und sorgt für blendfreies, warmweißes Licht (3300 K) bei einer sehr geringen Leistungsaufnahme. Die Lebensdauer der 8,6 Watt starken LED-Platine beträgt je nach Betriebs- und Umgebungsbedingungen 30.000 bis 50.000 Stunden. Damit setzt BookLED Maßstäbe in Sachen Energiesparen und Nachhaltigkeit.



Netzwerkpartner:

Büromöbel: Samas Office

Bauherr: Solon AG, Berlin

Architekt: Schulte-Frohlinde Architekten, Berlin

Lichttechnik: Semperlux AG, Berlin

Design: NOA, Aachen



BookLED: Ein Baustein für das Büro der Zukunft

Für die moderne Office-Architektur sind Flächen- und Raumökonomie sowie das Arbeiten mit dem Plug & Play-Prinzip Leitmaximen. Das Büro der Zukunft sieht demnach so aus: Die platzsparende Alternative, der Flachbildschirm, hat sich überall durchgesetzt. Die LED-Platine der Tischleuchte sorgt für brillantes Licht und verbraucht dabei kaum Energie! Dank eines mobilen Energiespeichers und WLAN ist die Arbeitsumgebung draht- und kabellos. Und dennoch ist man bestens vernetzt!

Wie weit sind wir noch von dieser Vision entfernt? Ein interdisziplinäres Spezialistenteam aus den Bereichen Office-Möbel, Beleuchtung und Design hat sich in Workshops darüber Gedanken gemacht, wie der zukunftsorientierte Office-Arbeitsbereich der künftigen neuen Zentrale der Solon AG in Berlin aussehen könnte. Herausgekommen ist ein autarker und flexibler Büroarbeitsplatz, dessen Bestandteile – vom Möbel über Licht bis hin zur Energie – in der Entwicklungsphase aufeinander abgestimmt wurden. Die Entwickler haben einen besonderen Wert auf den effizienten Umgang mit Energie gelegt. Für die Nutzung an drahtlosen Arbeitsplätzen wurde ein spezieller, mobiler Energiespeicher konzipiert. Durch den so genannten eShuttle sowie dank WLAN ist der vollwertige Arbeitsplatz unabhängig von vorheriger Installation. Der Speicherstrom wird aus Solarenergie gewonnen und hat eine Kapazität für zwei Arbeitstage. BookLED ist Teil des Arbeitsplatzes, der durch den eShuttle mit Strom versorgt wird. Die Schreibtischleuchte gehört zu der Ausstattung der neuen Zentrale der Solon AG in Berlin.

Weitere Informationen unter:

www.selux.de/kataloge

Fotos: Semperlux AG

Rondero – altbewährtes mit *neuem* "Köpfchen"

Altbewährtes mit brandneuer Technik

Wie die Pilzleuchte in Westdeutschland hat auch sie unsere Städte und Gemeinden geprägt. Seit Anfang der 60er Jahre bestimmte sie über vier Jahrzehnte das Straßenbild Ostdeutschlands mit ihrer unverkennbaren Form: die Rostocker Straßenleuchte, kurz RSL genannt. Inzwischen ist diese DDR-Reminiszenz mit dem charakteristischen Betonmast auch in die Jahre gekommen. Die nicht zeitgemäßen Beleuchtungseigenschaften und ein hoher Energieverbrauch drohten jedoch der Leuchte mit dem Aus. Warum sollte dieses Detail aus dem traditionellen Stadtbild verschwinden? Die Ingenieure von Semperlux ließen sich für eine erprobte und zweckgemäße Leuchte begeistern und entwickelten eine formähnliche neue Aufsatzlaterne – die Rondero. Sie kombiniert die bewährte Form von gestern mit ausgereifter, hocheffizienter Technik von heute zum Aufsatz auf vorhandene Betonmaste.



MTR Optik mit Multiprismenring und Spiegeloptik

Helfen Sie mit – unserer Umwelt zuliebe!

Wussten Sie, dass der Austausch einer 80W HQL-Lampe gegen eine 35W HIT-CE-Lampe eine Energieeinsparung von 176 kWh pro Jahr ergibt? Nicht zu schweigen von der CO₂-Reduzierung, die pro Beleuchtungsanlage im Jahr rund 105 kg ergibt! Und das bei gleichem Lichtstrom, besserer Farbwiedergabe und gleicher Beleuchtungsstärke!

Schützen Sie mit uns unsere Umwelt und profitieren Sie vom dem Energiekostenvorteil von 56 Prozent!



Effiziente Beleuchtung mit geringem Aufwand

Vielerorts gibt es heute sanierungsbedürftige RSL-Altanlagen, deren Betonmaste häufig noch in einem guten Zustand sind. Ohne Tiefbauarbeiten kann somit die Beleuchtung kompletter Straßenzüge mit minimalem Aufwand modernisiert werden. Durch die moderne Lichttechnik der Rondero-Aufsatzlaterne können Verkehrsstraßen und Wohngebiete besonders effizient beleuchtet werden. Sie besitzt eine hochwirksame Optik zur verlustfreien Lichtlenkung und optimaler Entblendung. In Kombination mit einer Spiegeloptik und dem klaren Formkörper erzeugt der sogenannte MTR-Prismen-Refraktor von selux eine asymmetrische Lichtverteilung mit hausseitiger Abschirmung. Das Ergebnis: Spiegelreflektoren begrenzen den häufig als störend empfundenen Lichteinfall auf Häuserwände. Gleichzeitig erhöhen sie die Wurfweiten entlang der Fahrbahn und sorgen für einen hohen Sehkomfort. Das „weiche“ Licht wirkt sich somit positiv auf den Straßenverkehr aus: Eine Blendung wird ausgeschlossen.

Zu dem Komplettpaket von Semperlux gehört auch ein Betonmastadapter, der eine schnelle und effiziente Montage ermöglicht. Die vorhandenen Gewindebolzen im Betonmast werden zur Montage des neuen Leuchtenkopfes genutzt. Rondero besitzt einen Zentralverschluss, der eine werkzeuglose Wartung erlaubt. Eine hohe Schutzart von IP 65 und der schlagresistente PMMA-Formkörper (PC klar auf Anfrage) garantieren zudem, dass die Anwohner noch lange Freude an der Straßenlaterne vor ihrer Haustür haben!

Weitere Informationen unter:
www.selux.de/kataloge

Fotos: Semperlux AG